

Frage zur Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung 25.Feb. 2021

Wegen der besonderen Situation und zur Verkürzung der Sitzung können aus Sicht des Fragestellers auch schriftliche Beantwortungen in der Sitzung an alle Teilnehmer ausgeteilt werden.

Betr.: Mobilitäts-/Fahrradbeauftragte*r

Hier: DR 403

Begründung:

Mit DR 403 beantragten Bündnis 90 die Grünen im Juni 2018

„Der Magistrat wird beauftrag die Einrichtung und Benennung einer/eines offiziellen Mobilitätsbeauftragten vorzubereiten.“

Im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr bestand Einvernehmen den Antrag im Ausschuss zu belassen, bis die Verwaltung eine entsprechende Prüfung hierzu abgeschlossen hat.

Bei einer Veranstaltung im Rahmen der Aktion Stadtradeln wurde vom Bürgermeister die „Installation“ eines Mobilitäts-/Fahrradbeauftragten zugesagt. Im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2021 wurde ein Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zum Stellenplan nicht stattgegeben, da die Aufgaben durch bestehendes Personal wahrgenommen werden könnten. Vom Bürgermeister wird aber öfters auch begründet, dass die Verwaltung zu ausgelastet sei.

Ich frage den Magistrat:

Welches Ergebnis hat denn die im Juni 2018 zugesagte Prüfung der Verwaltung bewirkt, (sprich wer vertritt in der Verwaltung die Belange der Nahmobilität)?

Winfried Pohl

Hattersheim, 20.02.2021